

## Stadtteilrat und Stadtteilverein Barmbek-Süd

Wohldorfer Str. 30

22081 Hamburg

☎: (040) 519 00 80 67

✉: [stadtteilrat@barmbek-sued.de](mailto:stadtteilrat@barmbek-sued.de)

[stadtteilverein@barmbek-sued.de](mailto:stadtteilverein@barmbek-sued.de)

<https://www.barmbek-sued.de>

Vorsitzende Stadtteilverein: Runhild Jasper-Koch

Sprecher\*innenteam:

Jan C. de Graaf, Klaus-Peter Stramm, Manfred Wachter

### Protokoll zur 154. Sitzung des Stadtteilrates Barmbek Süd am Mittwoch, 03. November 2021 - 19.00 Uhr

**Die Sitzung findet als 3G Veranstaltung (geimpft, genesen, getestet) in Präsenz  
im Barmbek Basch Wohldorfer Strasse 30, Saal 1 statt**

Moderation: Manfred Wachter

Protokoll: Klaus-Peter Stramm

Rednerliste: Runhild Jasper-Koch

#### Top 1: Begrüßung

**19.05 - 19.10 Uhr**

- Herr Wachter begrüßt die anwesenden Teilnehmer\*innen und die Referentin des heutigen Abends, Irene Pabst
- Feststellung der Anzahl der Stimmberechtigten  
Die heutige Stadtteilrat-Sitzung, findet mit 20 TeilnehmerInnen statt, davon sind 11 Stimmberechtigt.
- Die vorliegende Tagesordnung wurde von den Stimmberechtigten genehmigt
- Das Protokoll der 153. Sitzung wurde einstimmig genehmigt,
- Stand des Verfügungsfonds derzeit 1250€. Während dieser Sitzung werden weitere Anträge gestellt

#### Top 2: Bewohner\*innen-Sprechstunde Anregungen, Fragen

**19:10-19:25 Uhr**

- Zwei Teilnehmer stellen sich vor. **Rene Pönitz**, der neu ins Komponistenviertel gezogen ist und **Mark Maier**, der bereits vor der Pandemie dabei war und nun wieder teilnimmt.
- Eine Teilnehmerin freut sich, dass der bürgernahe Polizist auch an unserer Sitzung teilnimmt und richtet sich mit folgender die Frage an ihn: die Rutschgefahr durch Herbstlaub auf den Gehwegen, besonders vor privaten Hauszugängen, die ihr große Schwierigkeiten bereitet. Die Frage ist, wer verantwortlich ist und wie erreicht werden kann, dass die Gehwege auch für mobilitätseingeschränkte Menschen sicher und gut passierbar sind.
- Ebenso wird angefragt, warum temporäre Schilder, z. B. Parkverbote für Umzüge, Filmaufnahmen, oder kurzzeitig geplante Baustellen nahezu immer auf den Gehwegen aufgestellt werden, obwohl sie Hinweise für den Automobilverkehr geben sollen. Der Platz auf Gehwegen, die oft sowieso schon wenig Platz für Menschen mit Rollstuhl, Kinderwagen, Rollatoren u.ä. bieten, wird damit noch weiter eingeschränkt – auch diese Situationsbeschreibung findet in der Runde Bestätigung. Herr Engelbrecht (?) bestätigt die Regelung, das fahrende, und auch parkende Autos, nicht behindert werden sollen. Beide Themen sind beim Bezirksamt angesiedelt und sollen deshalb an den Wegewart weitergeleitet werden.
- Herr Einfeldt berichtet von einer Veranstaltung, die der Eine-Welt-Kreis der Kirchengem. veranstaltet hat. Hier wurde der neue Unverpacktladen „Streubar“, in der Steilshoperstr. 42. Vorgestellt.

-  
-  
**Top 3: Interkulturelles und Interreligiöses Lernhaus der Frauen 19:25-19:45 Uhr**

Frau Irene Pabst stellt das neue Projekt der Frauenarbeit in der Nordkirche vor. So soll es in Zusammenarbeit mit der Frohebotschaftskirche Dulsberg einen neuer Kurs für Frauen aus verschiedenen Kulturen und Religionen geben, die miteinander Erfahrungen austauschen und gegenseitig die Geschichten und Blickwinkel der anderen Teilnehmerinnen kennenlernen können. Mit kreativen, wie gemeinschaftlichen Aktionen, können Lebenserfahrungen geteilt werden. Die Wahrnehmung und das Öffnen für das Fremde, kann als Ziel der Lehrgänge formuliert werden. Miteinander können Regeln des gemeinsamen Umgangs angesprochen werden, im Kurs oder im eigenen Wirkungskreis der Teilnehmerinnen umgesetzt werden. In dem detaillierten Vortrag werden Dialogmethoden, das Lernhauskonzept und schon vorhandene Statements von früheren Teilnehmerinnen vorgestellt. Es werden auch die Kosten angesprochen, als Beispiel werden z.B. Ausgaben für DolmetscherInnen od. für mögl. Kinderbetreuung während der Kurszeit genannt.

Zwei Info-veranstaltungen in unserem Nahbereich wurden noch genannt

- **Donnerstag, 18. November**  
**von 18.30 bis 20 Uhr**  
Ort: Kooperationsgemeinde Kirchengemeinde Alt-Barmbek, Barmbek Basch, Wohldorfer Str. 30, 22081 Hamburg, Saal 1
- **Dienstag, 7. Dezember**  
**von 18.30 bis 20 Uhr**  
Ort: Kooperationsgemeinde  
St. Gabriel, Hartzlohplatz 17,  
22307 Hamburg, Gemeindesaal

Weitere Infos finden Sie unter

[www.frauenwerk-nordkirche.de/themen/interkulturell-unterwegs-1/transkulturelles-und-interreligioeses-lernhaus/](http://www.frauenwerk-nordkirche.de/themen/interkulturell-unterwegs-1/transkulturelles-und-interreligioeses-lernhaus/)

In verschiedenen Wortbeiträgen aus den Reihen des Stadtteilrats wird die Präsentation und das Konzept sehr gelobt und für wertvoll befunden. Mit Bedauern wird festgestellt, dass es schön wäre wenn es ein solches Angebot auch für Männer gäbe. Die Vertreterin des Frauenreferates der Nordkirche nicht hierfür jedoch nicht die richtige Ansprechperson.

**Pause**

**19:50- 20:15 Uhr**

**Top 4: Verfügungsfonds Antrag 20:15- 20:22 Uhr**

**Antrag Weihnachtsbaum für den Marktplatz Vogelweide**

Pastor Einfeldt stellt den Antrag, dass auch in diesem Jahr einen Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz aufgestellt werden soll. Er berichtet von den guten Erfahrungen der letzten Jahre, die er mit den Marktanbietern gesammelt hat. Den Aufbau würden die Hausmeister der Kirchengemeinde übernehmen. Für den Kauf des Baumes beantragt er 250€ aus dem Verfügungsfonds.

Der Antrag wurde mit 11 Ja-stimmen ohne Gegenstimmen od. Enthaltungen angenommen

**Top 5: Antrag Wohlbe finden 20.22 - 20.30 Uhr**

Manfred Wachter fasst die bereits angelaufene Aktion der AG Wohlbe finden kurz zusammen: es wurden ja bereits die Schablonen, sowie Sprühkreide für das Projekt „mit 3 dabei“ gekauft. Um die Aktion näher an die Menschen im Stadtteil zu bringen, wird nun erklärendes Info- und Werbe-Material benötigt. Mit Plakaten, in den sozialen Medien, sowie in der Presse soll die Aufmerksamkeit auf die Aktion breiter in

die Öffentlichkeit verankert werden. Es sollen Schulen und andere Einrichtung mit dem Ziel einer Kooperation angesprochen werden.  
Die AG beantragt 500€, die sich in 250€ Druckkosten und 250€ Künstlersozialabgaben aufteilen.  
Der Antrag wird einstimmig mit 11 Stimmen angenommen

**Top6: Schädlichkeit von Filterkippen im öffentlichen Raum** **20.30 - 20.35 Uhr**

**Melanie Brix**

Da Frau Brix nicht anwesend war, konnte das Thema nicht vertieft besprochen werden.

**Top 7: Aktuelles** **20.35 - 20.45 Uhr**

- Bericht aus dem **Regionalausschuss** vom 01.11.21: da die Tagesordnung keine für uns relevanten Themen aufwies, war kein Vertreter vom STR dabei.
- Frau Finck, die neue Mitarbeiterin im Bezirksamt im Referat Sozialraummanagement, Nachfolgerin von Herrn Dieter Söngen, lässt sich wegen Krankheit entschuldigen. Sie wird ihre Vorstellung auf der nächsten Sitzung nachholen.
- Die Umgestaltung des Louis-Braille-Platz (vor der U3-Station Hamburger Str.) wird angesprochen, kann jedoch ohne konkrete Info's nicht vertieft werden. Zur nächsten Sitzung nimmt sich der STR vor, weiteres zum Stand der Dinge heraus zu finden. Insgesamt wird eine Veränderung und Aufwertung des Platzes mit Geschäften und Gastronomie und Platz für temporäre Veranstaltungen für gut befunden. Angedacht ist die Umgestaltung der Rönnhaid-Brücke, sowie weniger Parkmöglichkeiten für PKW. Die mögliche Sperrung der Durchfahrt zum/vom Holsteinischen Kamp führt zu einer kontroversen Diskussion.

**Top 8: Bericht aus den AGs** **20.45 - 20.55 Uhr**

- **AG Verkehr**  
Herr Einfeldt berichtet, dass diese Gruppe pandemiebedingt nicht an einer Präsenz Sitzung teilnehmen möchte.  
Die Situation rund um die parkenden Autos auf dem Vogelweideplatz wird besprochen, eine defekter versenkbarer Poller soll repariert werden.
- **AG Lieblingsorte**  
Die Foto-Ausstellung hat im Barmbek Basch stattgefunden, nun wird sie vom Kulturpunkt via Bildschirme weiter mit kreativem Akzent fortgesetzt.
- **AG Wohlbefinden**  
Die AG wird weiterhin begleitet von einer großen Ideenvielfalt. Die AG verfasst von ihren Sitzungen Protokolle, in denen Interessierte nachlesen können, was in der AG passiert.

Um 21:06 wird die heutige Stadtteilratssitzung beendet.

Klaus-Peter Stramm